

Universitätsexperte

Traumatologische Notfälle
in der Kindheit





Universitätsexperte

Traumatologische Notfälle in der Kindheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-traumatologische-notfalle-kindheit

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01 Präsentation

Einer der häufigsten Gründe für Besuche in der Notaufnahme eines Krankenhauses sind Frakturen und andere akute Traumaerkrankungen.

Akute Traumapathologien sind eine Herausforderung für jeden Arzt, der in einer Notaufnahme arbeitet. In den meisten entwickelten Ländern kommen die Ärzte, die an der Versorgung von Trauma-Notfällen beteiligt sind, aus verschiedenen Fachbereichen.



“

Verbessern Sie Ihr Wissen in Traumatologische Notfälle in der Kindheit durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen vorfinden werden. Erfahren Sie hier mehr über die neuesten Fortschritte im Fachgebiet um eine qualitativ hochwertige medizinische Praxis ausüben zu können”

Das Ziel dieses Fortbildungsprogramms ist es, die Erfahrungen zu bündeln, die im Laufe der Jahre bei der Behandlung dieser Art von Pathologien und Erkrankungen gesammelt wurden. Dies hat es den Autoren ermöglicht, mit Enthusiasmus, Engagement und Einsatz an der Entwicklung eines Fortbildungsprogramms mit einem äußerst praktischen Profil mitzuwirken, dessen Hintergrund auf dem Wissensschatz eines der umfangreichsten und spannendsten Fachgebiete der Medizin beruht.

Zeitmanagement, direkte und frühzeitige Versorgung des Patienten mit Trauma-Notfällen, und das alles im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes, machen dieses Programm zu einer einzigartigen Anstrengung in einer Zeit, in der eine spezifische Weiterbildung einen präzisen und sicheren Umgang mit dem Patienten bestimmt, und nicht nur mit der jeweiligen Pathologie. Kurz gesagt, es besteht auf der Notwendigkeit, die Pflege zu individualisieren und zu personalisieren, in einer außergewöhnlichen Anstrengung, die darauf abzielt, Kunst und Wissenschaft bei der Behandlung von akuten und dringenden Pathologien in der Traumatologie in Einklang zu bringen.



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm des Universitätsexperten in Traumatologische Notfälle in der Kindheit"

Dieser **Universitätsexperte in Traumatologische Notfälle in der Kindheit** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- » Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen, die von Experten für Traumatologische Notfälle in der Kindheit vorgestellt werden
- » Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- » Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen zur Beurteilung, Diagnose und Intervention in traumatologischen Notfällen in der Kindheit
- » Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- » Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- » Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden in traumatologischen Notfällen in der Kindheit
- » Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- » Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss

“

Dieser Universitätsexperte kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in traumatologischen Notfällen in der Kindheit, sondern erwerben auch eine Qualifikation der TECH Technologische Universität“

Zum Dozententeam gehören Fachleute aus dem Bereich der traumatologischen Notfälle in der Kindheit, die ihre Berufserfahrung in diese Spezialisierung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf das Training in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des akademischen Programms auftreten. Dabei werden die Ärzte von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der traumatologischen Notfälle in der Kindheit mit umfangreicher Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Universitätsexperten auf den neuesten Stand bringen.

Dazu gehören klinische Fälle, um die Entwicklung des Programms so nah wie möglich an die Realität der medizinischen Praxis heranzuführen.



02 Ziele

Das Programm für Traumatologische Notfälle in der Kindheit zielt darauf ab, Ärzten den Umgang mit allen Arten von Patienten mit ernsthaftem toxikologischem Risiko oder mit akuter Intoxikation zu erleichtern.





“

Dieses Programm soll Ihnen dabei helfen, Ihr Wissen über die Pathologie von traumatologischen Notfällen in der Kindheit auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Patientenversorgung beizutragen"



Allgemeine Ziele

- » Aktualisieren der Kenntnisse des medizinischen Personals, das an der Notfallversorgung beteiligt ist, mit besonderem Interesse für den Bereich der Pathologie des akuten Traumas
- » Fördern eines umfassenden Ansatzes für den Patienten als Referenzmodell für eine hervorragende Pflege
- » Fördern des Erwerbs technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein modernes audiovisuelles System, mit der Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulations-Workshops und/oder spezifische Schulungen
- » Fördern der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung





Spezifische Ziele

- » Erkennen und Behandeln der häufigsten Verletzungen der oberen Gliedmaßen
- » Erlernen und Behandeln der häufigsten Verletzungen des Beckens, der Hüfte, des Oberschenkels und des Beins
- » Entwickeln eines systematischen Ansatzes für das Lesen von bildgebenden Untersuchungen, die in der Trauma-Notfallversorgung häufig verwendet werden
- » Kennenlernen der Arbeit von Pflegefachkräften bei der Unterstützung bei der Durchführung von Techniken sowie bei der direkten Wundversorgung



Dieser Universitätsexperte ist der beste Weg, um in Sachen Traumatologische Notfälle in der Kindheit auf dem Laufenden zu bleiben“

03

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten für traumatologische Notfälle in der Kindheit und andere verwandte Gebiete, die ihre Erfahrungen in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Erfahren Sie von führenden
Fachleuten die neuesten Trends
im Bereich der traumatologischen
Notfälle in der Kindheit“*

Leitung



Dr. Elgeadi Saleh, Ghassan

- Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- Generaldirektor der Elgeadi Traumatologie
- Leitung der Abteilung für Traumatologie und Notfallmedizin im Krankenhaus Santa Elena
- Spezialisierung in fortgeschrittener rekonstruktiver Chirurgie der oberen Extremitäten
- Spezialisierung in fortgeschrittener rekonstruktiver Chirurgie der unteren Extremitäten
- Spezialisierung in vollendoskopischer Wirbelsäulenchirurgie Fellowship Full Endoscopic Spine Surgery
- Spezialisierung in fortgeschrittener endoskopischer Wirbelsäulenchirurgie der Hals- und Lendenwirbelsäule



Dr. Domenech De Frutos, Santiago

- Notarzt
- Masterstudiengang in Ultraschall in der Rheumatologie und Traumatologie
- Masterstudiengang in Notfallmedizin
- Masterstudiengang in Akut-Pathologie und pädiatrischen Notfällen
- Universitätsexperte für Unterwasser- und Überdruckmedizin
- Universitätsexperte für Lehre und digitale Kompetenzen in den Gesundheitswissenschaften
- Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams



Professoren

Dr. Alarcia Pineda, José Manuel

- » Notfallarzt für Trauma
- » Oberarzt, Abteilung für Notfall-Traumatologie im Krankenhaus Vithas Ntra. Sra. de América
- » Krankenhaus Vithas Nuestra Señora de América
- » HM Krankenhaus von Móstoles
- » General Medical Council-UK

Dr. Alcobe, Javier

- » Traumatologe
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Contreras, Miguel Angel

- » Anästhesist

Dr. Cuevas González, Jorge Luis

- » Notarzt
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams
- » Gründer Ultramtm (*Medical Simulation*)
- » Santa Elena Klinik
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Carbó Laso, Esther

- » Mai 2011-Mai 2016: Facharztausbildung in der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Krankenhaus
- » März 2014-Mai 2015: Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- » Juni 2016 - heute: Präsenz-Schichten in der traumatologischen Notaufnahme der Clínica CEMTRO, Madrid
- » Januar 2019 - heute: Fachoberärztin, Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid

Dr. Chana Rodríguez, Francisco

- » September 2008 - heute: Rechtsexperte für das offizielle Ärztekollegium von Madrid
- » September 2005 - heute: Außerordentlicher Professor für chirurgische Pathologie, Medizinische Fakultät, Universität Complutense Madrid
- » Dezember 2004 - heute: Oberarzt in der Abteilung für Traumatologie und orthopädische Chirurgie, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- » Oktober 2004-November 2004: Oberarzt, Abteilung für Traumatologie und orthopädische Chirurgie, Allgemeines Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- » Juli 2004-September 2004: Oberarzt in der Abteilung für Traumatologie

Dr. Fajardo, Mario

- » Anästhesist
- » *Chief Executive Officer* der UltraDissection Group
- » UltraDissection Group

Dr. Forriol Campos, Francisco

- » Derzeit Professor für orthopädische Chirurgie und Traumatologie an der medizinischen Fakultät der Universität San Pablo-CEU, Campus Montepríncipe, Boadilla del Monte, Madrid, 2010
- » Facharzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie Ordentlicher Professor an der Universität von Alcalá, Madrid
- » Ordentlicher Professor an der medizinischen Fakultät der Universität von Navarra, Berater in der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Universitätskrankenhaus von Navarra, Pamplona, und Leiter des Labors für experimentelle Orthopädie, das er von 1990-2005 aufgebaut hat

Dr. Gironés, Alberto

- » Anästhesist
- » Universitätskrankenhaus Sanitas La Moraleja

Dr. Jiménez, Daniel

- » Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams
- » Direktion von TraumaSalud
- » TraumaSalud

Dr. Méndez Arias, Agustín

- » Arbeitsmediziner Mehr Prävention - Präventionsdienst CEF Zentrum für Finanzstudien
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Meza González, José

- » Familienarzt und Sportmedizin
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Matas Díaz, José Antonio

- » Interims-Oberarzt der erloschenen INSALUD, mit Einsatz im Krankenhaus von La Alcaldesa de San Lorenzo de El Escorial, in den Monaten März bis Mai 1992
- » Leitender Facharzt im Auftrag der Autonomen Gemeinschaft Madrid, Krankenhaus Gregorio Marañón, Abteilung für Traumatologie, von Juni 1992 bis Februar 1993
- » Facharzt, ständiger Vertragsarzt für die Gemeinschaft Madrid von Februar 1993 bis Dezember 1993 bis heute
- » Mitglied der Kommission für Infektions- und Antibiotikapolitik von 2008 bis heute

Dr. Núñez Medina, Alberto

- » Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Rodríguez, Angel L.

- » Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Rodríguez, Johanna Miguel

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Rodríguez, Tamara

- » Fachärztin für Orthopädie und Traumatologie
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

Dr. Villanueva, Ghino Patricio

- » Arbeitsmediziner
- » SPRL Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos - Allgemeines Krankenhaus von Villalba - Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- » Mitglied des Elgeadi Traumatologie-Teams

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten entworfen, die sich der aktuellen Relevanz der Spezialisierung bewusst sind, um in der Lage zu sein, bei der Diagnose, Behandlung und Überwachung von Infektionskrankheiten in der Kindheit intervenieren, und die sich der Qualität der Weiterbildung durch neue Bildungstechnologien verpflichtet haben.



“

*Dieser Universitätsexperte in
Traumatologische Notfälle in der
Kindheit enthält das vollständigste
und aktuellste wissenschaftliche
Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Orthopädische Untersuchung in der Notaufnahme

- 1.1. Systematisch
 - 1.1.1. Inspektion
 - 1.1.2. Palpation
 - 1.1.3. Bewegung
 - 1.1.4. MRC-Skala
 - 1.1.5. Einfache Röntgenbilder
 - 1.1.6. Ergänzende Tests
- 1.2. Segmentale und periphere neurologische Untersuchung bei Trauma-Notfällen
- 1.3. Untersuchung der Wirbelsäule
 - 1.3.1. Inspektion
 - 1.3.1.1. Verletzungen
 - 1.3.1.2. Hautveränderungen
 - 1.3.1.3. Muskelschwund
 - 1.3.1.4. Knochendeformitäten
 - 1.3.2. Gangstörung
 - 1.3.2.1. Unsicherer Gang mit breiter Basis (Myelopathie)
 - 1.3.2.2. Fußsenkung (Schwäche des Tibialis anterior oder des Extensor digitorum longus der ersten Zehe, Kompression der L4-L5-Wurzel)
 - 1.3.2.3. Schwäche des Gastrocnemius-soleus, Kompression der S1-S2-Wurzel
 - 1.3.2.4. Abduktorenband (Schwäche des Gluteus medius aufgrund der Wurzelkompression von L5)
 - 1.3.3. Palpation
 - 1.3.3.1. Anatomische Referenzen
 - 1.3.3.2. Ertasten der Knochen
 - 1.3.3.3. Weichteile, paravertebrale Muskulatur
 - 1.3.4. Umfang der Mobilität
 - 1.3.4.1. Halswirbelsäule
 - 1.3.4.2. Thorakal
 - 1.3.4.3. Lendenwirbelsäule



- 1.3.5. Neurovaskulär
 - 1.3.5.1. Kraft
 - 1.3.5.2. Sinne
 - 1.3.5.3. Reflex
- 1.3.6. Zusätzliche Tests
 - 1.3.6.1. Analer Ton
 - 1.3.6.2. Bulbocavernosus-Reflex
 - 1.3.6.3. Test zur Bewertung der drei Regionen (zervikal, dorsal, lumbo-sakral)
- 1.4. Untersuchung der Schultern
 - 1.4.1. Inspektion
 - 1.4.2. Palpation
 - 1.4.3. Bewegungsreichweite
 - 1.4.4. Neurovaskulär
 - 1.4.5. Spezifische Tests
- 1.5. Untersuchung des Ellenbogens
 - 1.5.1. Inspektion
 - 1.5.2. Palpation
 - 1.5.3. Bewegungsreichweite
 - 1.5.4. Neurovaskulär
 - 1.5.5. Spezifische Tests
- 1.6. Untersuchung des Handgelenks
 - 1.6.1. Inspektion
 - 1.6.2. Palpation
 - 1.6.3. Bewegungsreichweite
 - 1.6.4. Neurovaskulär
 - 1.6.5. Spezifische Tests
- 1.7. Untersuchung der Hand
 - 1.7.1. Inspektion
 - 1.7.2. Palpation
 - 1.7.3. Bewegungsreichweite
 - 1.7.4. Neurovaskulär
 - 1.7.5. Spezifische Tests

- 1.8. Untersuchung der Hüfte
 - 1.8.1. Inspektion
 - 1.8.2. Palpation
 - 1.8.3. Bewegungsreichweite
 - 1.8.4. Neurovaskulär
 - 1.8.5. Spezifische Tests
- 1.9. Untersuchung des Knies
 - 1.9.1. Inspektion
 - 1.9.2. Palpation
 - 1.9.3. Bewegungsreichweite
 - 1.9.4. Neurovaskulär
 - 1.9.5. Spezifische Tests
- 1.10. Untersuchung von Knöchel und Fuß
 - 1.10.1. Inspektion
 - 1.10.2. Palpation
 - 1.10.3. Bewegungsreichweite
 - 1.10.4. Neurovaskulär
 - 1.10.5. Spezifische Tests

Modul 2. Traumatologische Notfälle in der Kindheit

- 2.1. Sedierung des pädiatrischen Patienten
 - 2.1.1. Anxiolyse, Analgesie, Sedierung
 - 2.1.2. Nicht-pharmakologische Mittel
 - 2.1.3. Lokale Blockierungen
 - 2.1.4. Sedierung
- 2.2. Immobilisierung bei pädiatrischen Patienten
 - 2.2.1. Herausforderungen beim Anbringen von Immobilisierungssystemen
 - 2.2.1.1. Verständnis und Toleranz
 - 2.2.1.2. Schwierigkeiten, Schmerzen beim Kind auszudrücken
 - 2.2.1.3. Altersgruppen und Größen
 - 2.2.2. Empfehlungen während der Ruhigstellung
 - 2.2.2.1. Arten von Ruhigstellungssystemen

- 2.3. Grundsätze der Ruhigstellung
- 2.4. Anzeichen von Kindesmissbrauch Nicht-unfallbedingtes Trauma (NAAT)
 - 2.4.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.4.1.1. Diagnostische Bildgebung
 - 2.4.1.2. Klassifizierung
 - 2.4.2. Typische oder häufige TNA-Läsionen
 - 2.4.3. Orthopädische Behandlung
 - 2.4.4. Chirurgische Behandlung
- 2.5. Salter-Harris-Klassifizierung
 - 2.5.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.5.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.5.3. Klassifizierung
 - 2.5.4. Therapeutische Strategie
 - 2.5.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.5.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.6. Schlüsselbeinfraktur
 - 2.6.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.6.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.6.3. Klassifizierung
 - 2.6.4. Therapeutische Strategie
 - 2.6.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.6.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.7. Proximale Humerusfrakturen
 - 2.7.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.7.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.7.3. Klassifizierung
 - 2.7.4. Therapeutische Strategie
 - 2.7.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.7.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.8. Diaphysäre Fraktur des Humerus
 - 2.8.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.8.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.8.3. Klassifizierung
 - 2.8.4. Therapeutische Strategie
 - 2.8.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.8.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.9. Proximale Humerusfrakturen
 - 2.9.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.9.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.9.3. Klassifizierung
 - 2.9.4. Therapeutische Strategie
 - 2.9.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.9.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.10. Kondyläre Humerusfraktur
 - 2.10.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.10.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.10.3. Klassifizierung
 - 2.10.4. Therapeutische Strategie
 - 2.10.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.10.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.11. Epikondylus-Fraktur
 - 2.11.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.11.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.11.3. Klassifizierung
 - 2.11.4. Therapeutische Strategie
 - 2.11.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.11.4.2. Chirurgische Behandlung

- 2.12. Epiphysiolyse des distalen Humerus
 - 2.12.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.12.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.12.3. Klassifizierung
 - 2.12.4. Therapeutische Strategie
 - 2.12.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.12.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.13. Subluxation des Radiuskopfes (schmerzhafte Pronation)
 - 2.13.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.13.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.13.3. Klassifizierung
 - 2.13.4. Therapeutische Strategie
 - 2.13.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.13.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.14. Fraktur des Halses der Speiche
 - 2.14.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.14.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.14.3. Klassifizierung
 - 2.14.4. Therapeutische Strategie
 - 2.14.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.14.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.15. Fraktur von Elle und Speiche (Unterarm)
 - 2.15.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.15.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.15.3. Klassifizierung
 - 2.15.4. Therapeutische Strategie
 - 2.15.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.15.4.2. Chirurgische Behandlung

- 2.16. Fraktur des distalen Radius
 - 2.16.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.16.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.16.3. Klassifizierung
 - 2.16.4. Therapeutische Strategie
 - 2.16.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.16.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.17. Monteggia-Fraktur
 - 2.17.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.17.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.17.3. Klassifizierung
 - 2.17.4. Therapeutische Strategie
 - 2.17.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.17.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.18. Galeazzi-Fraktur
 - 2.18.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.18.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.18.3. Klassifizierung
 - 2.18.4. Therapeutische Strategie
 - 2.18.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.18.4.2. Chirurgische Behandlung
- 2.19. Fraktur des Beckens
 - 2.19.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.19.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.19.3. Klassifizierung
 - 2.19.4. Therapeutische Strategie
 - 2.19.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.19.4.2. Chirurgische Behandlung

2.20. Abrissfrakturen des Beckens

2.20.1. Biomechanik bei Verletzungen

2.20.2. Diagnostische Bildgebung

2.20.3. Klassifizierung

2.20.4. Therapeutische Strategie

2.20.4.1. Orthopädische Behandlung

2.20.4.2. Chirurgische Behandlung

2.21. Coxalgia: Sepsis vs. Vorübergehende Synovitis

2.21.1. Verhör

2.21.2. Physische Untersuchung

2.21.3. Diagnostische Bildgebung

2.21.4. Ergänzende Tests

2.21.5. Kocher-Kriterien

2.21.6. Therapeutische Strategie

2.22. Verrenkung der Hüfte

2.22.1. Biomechanik bei Verletzungen

2.22.2. Diagnostische Bildgebung

2.22.3. Klassifizierung

2.22.4. Therapeutische Strategie

2.22.4.1. Orthopädische Behandlung

2.22.4.2. Chirurgische Behandlung

2.23. Verrutschte Oberschenkelepiphyse

2.23.1. Verhör

2.23.2. Physische Untersuchung

2.23.3. Diagnostische Bildgebung

2.23.4. Klassifizierungen und Schweregrade

2.23.5. Therapeutische Strategie

2.23.5.1. Konservative Behandlung

2.23.5.2. Chirurgische Indikation

2.24. Hüftfraktur

2.24.1. Verhör

2.24.2. Physische Untersuchung

2.24.3. Diagnostische Bildgebung

2.24.4. Klassifizierungen

2.24.5. Therapeutische Strategie

2.24.5.1. Konservative Behandlung

2.24.5.2. Chirurgische Indikation

2.25. Femurfraktur

2.25.1. Biomechanik bei Verletzungen

2.25.2. Diagnostische Bildgebung

2.25.3. Klassifizierung

2.25.4. Therapeutische Strategie

2.25.4.1. Orthopädische Behandlung

2.25.4.2. Chirurgische Behandlung

2.26. Epiphysiolyse des distalen Oberschenkels

2.26.1. Biomechanik bei Verletzungen

2.26.2. Diagnostische Bildgebung

2.26.3. Klassifizierung

2.26.4. Therapeutische Strategie

2.26.4.1. Orthopädische Behandlung

2.26.4.2. Chirurgische Behandlung

2.27. Fraktur der vorderen Tuberositas tibiae anterior

2.27.1. Biomechanik bei Verletzungen

2.27.2. Diagnostische Bildgebung

2.27.3. Klassifizierung

2.27.4. Therapeutische Strategie

2.27.4.1. Orthopädische Behandlung

2.27.4.2. Chirurgische Behandlung

- 
- 2.28. Fraktur des Tibiaknochens (Gerdy)
 - 2.28.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.28.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.28.3. Klassifizierung
 - 2.28.4. Therapeutische Strategie
 - 2.28.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.28.4.2. Chirurgische Behandlung
 - 2.29. Toddler-Fraktur
 - 2.29.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.29.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.29.3. Klassifizierung
 - 2.29.4. Therapeutische Strategie
 - 2.29.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.29.4.2. Chirurgische Behandlung
 - 2.30. Knöchelfraktur
 - 2.30.1. Biomechanik bei Verletzungen
 - 2.30.2. Diagnostische Bildgebung
 - 2.30.3. Klassifizierung
 - 2.30.4. Therapeutische Strategie
 - 2.30.4.1. Orthopädische Behandlung
 - 2.30.4.2. Chirurgische Behandlung



*Une expérience de formation unique,
clé et décisive pour booster votre
développement professionnel*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



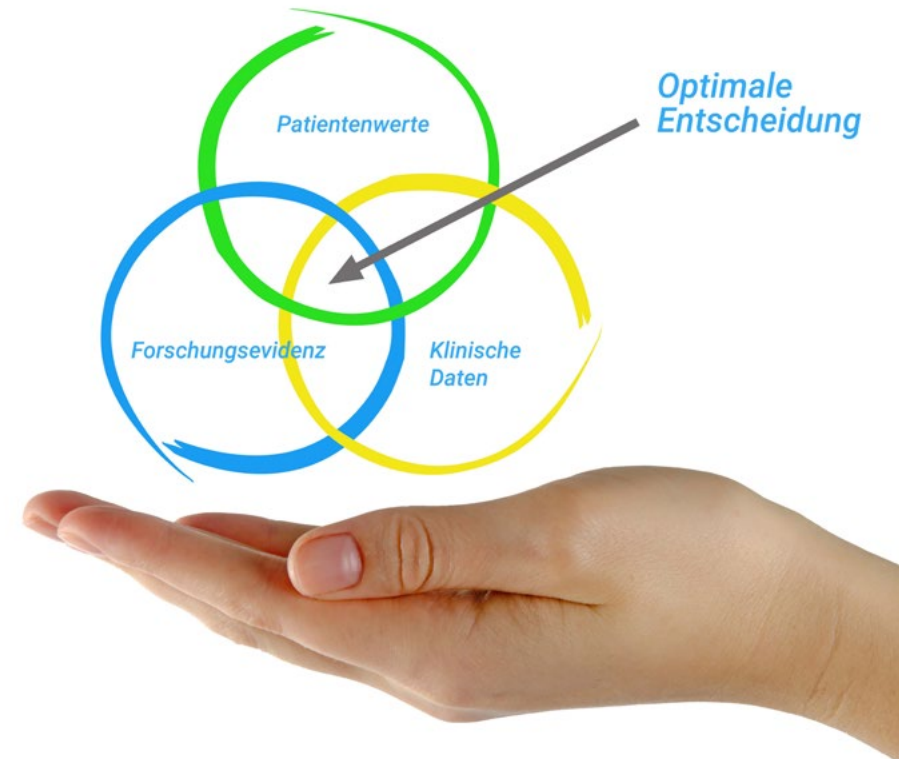
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

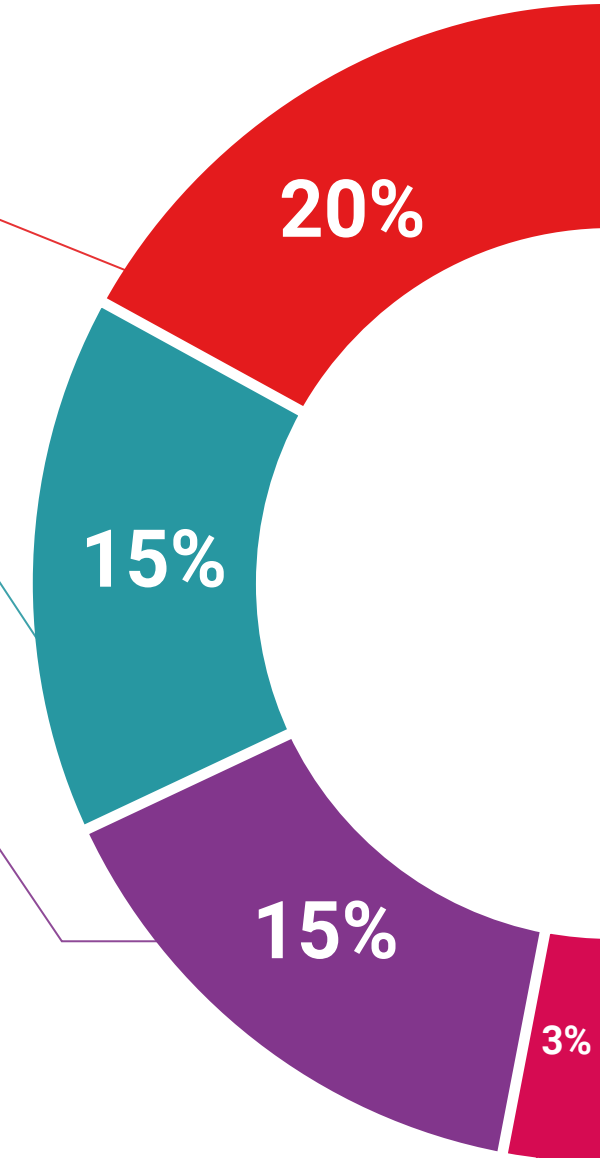
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

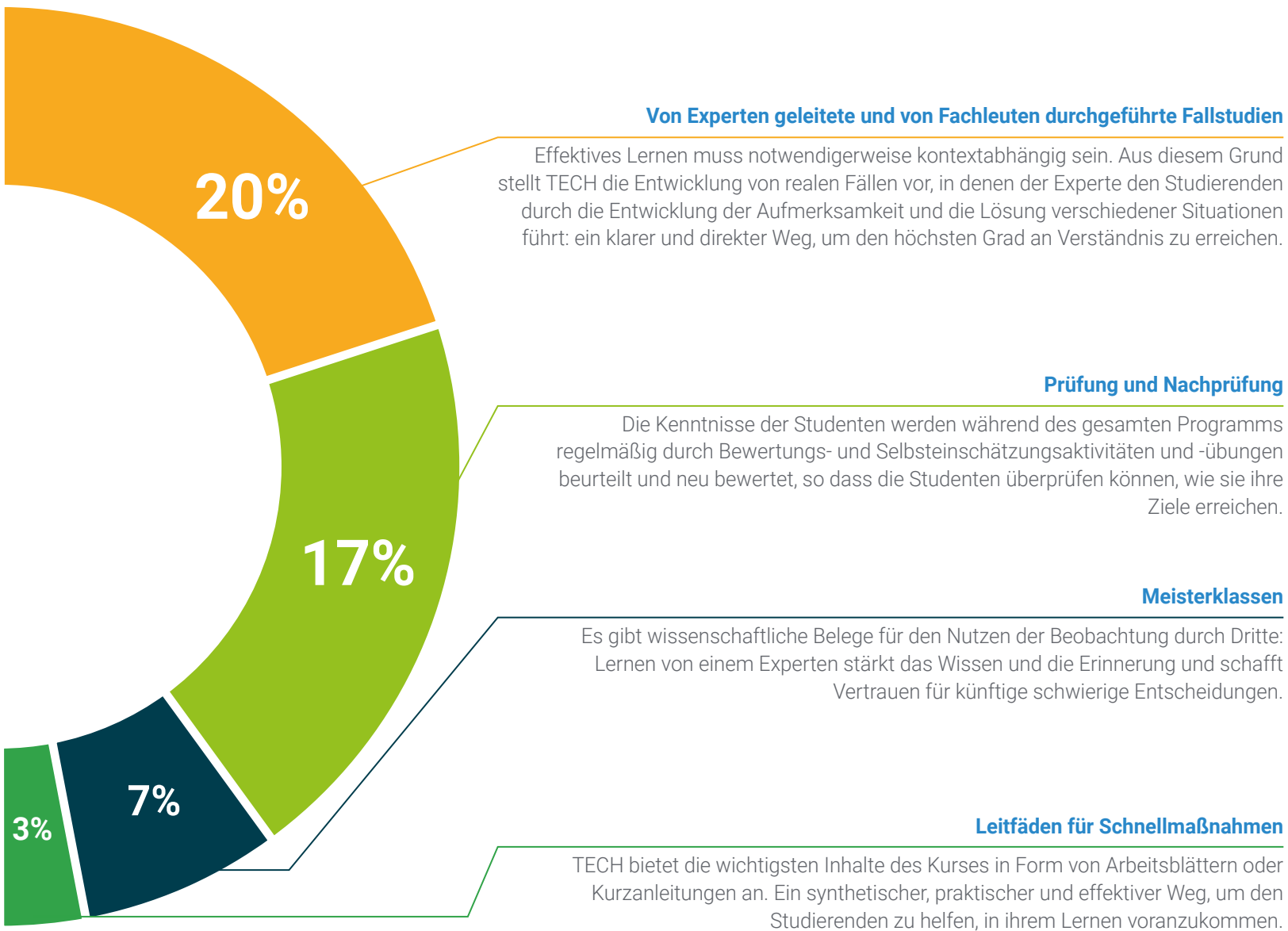
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Traumatologische Notfälle in der Kindheit garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Traumalogische Notfälle in der Kindheit** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Traumalogische Notfälle in der Kindheit**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **400 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen

erziehung information tutoeren

garantie akkreditierung unterricht

institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer spezialisten



Universitätsexperte

Traumatologische Notfälle
in der Kindheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Traumatologische Notfälle
in der Kindheit